

Monatlicher Beytrag

zu den

Budisünischen wöchentl. Nachrichten.

Januarius. 1782.

Die Zeit flieht unwiederbringlich dahin.

O mihi præteritos referat si Iuppiter annos.

VIRGIL.

Ein Thema, daraus man alles in der Welt machen kann, was man nur will, eine Predigt, — eine Ehre, — eine Rede — eine philosophische Abhandlung — und daraus ich jetzt nichts von allen diesen machen will.

Ein Thema, das man in einem jeden Tone vortragen kann, im lehrenden, im ermahnenden, im warnenden, im bestrafenden, im tröstenden — im tadelnden so gar — von denen jedoch keiner in diesem kurzen Aufsätze der herrschende seyn soll.

Ein Thema, das jedem Geschlechte, jedem Stande, jedem Alter gleich nützlich ist, dem Manne wie der Frau, dem Hohen wie dem Niedern, dem Reichen wie dem Armen, dem Greise wie dem Jüng-

ling — und das ich doch jetzt keinem besonders zueignen will, es wäre denn, daß sich Einer oder der Andere selbst nöthig fände zuzueignen.

Was ich also eigentlich will? — Nichts weiter, als meine Leser bitten, die Wahrheit, die ich oben hingesezt habe, auch mit in die Reihe derer zu nehmen, denen sie manchmal nachdenken; der Sache nicht nur nachzudenken, sondern sie zu besherzigen; von dem, was sie bemerken und erfahren, einen guten Gebrauch zu machen; und dasjenige ein Mal früh Morgens in die Gedanken zu nehmen, was die Meisten gemeiniglich erst Abends in Erwägung ziehen.

Es ist gar keine unbekante Sache, von der ich rede. Sie gehört vielmehr zu den

2

den